

Höngger

Das Fachgeschäft mit den
gleich günstigen Preisen
wie im
Discount
FAWER
TV HIFI VIDEO
Höngger Markt • Tel. 01/341 57 00

Taxi Jung
271 11 88

- Ihr Quartiertaxi
- Tag + Nacht
- Flughafenzubringer
- reka-Checks
- Kurierdienst
- Kleinbusse bis 16 Plätze

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01-272 55 31, Fax 01-272 55 20

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 68. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per Post:
jährlich 40.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 63 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 310 Rp.
+6,5% Mehrwertsteuer

He.OPTIK

Das Fachgeschäft für Kenner

Brillen/Kontaktlinsen
Am Meierhofplatz • Zürich-Höngg
Telefon 341 22 75

AZA 8049 Zürich

**Nr. 39
Freitag
20. Oktober 1995**

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

Überträge

(gvd) Wenn die Wahlen vorbei
sind, ist's wie nach einem Fussball-
match: Das Resultat ist bekannt, die
Spannung hat nachgelassen, und
(fast) jede(r) wird schlüssig sagen
können, weshalb der oder die das
Rennen und wer, über die Hürden
gestraucht, weshalb er/sie das
Rennen nicht gemacht hat.

Solche mit Spezialkenntnissen werden
Details, Insidertricks und der
Politik immanente Gesetze preisgeben
können, so etwa, dass es für
Neue schwer ist, im ersten Anlauf
reinzukommen. Das gereicht jenen
zum Trost, die einfach als Listenfüller
figuriert, aber doch ein bisschen
Hoffnung gehabt haben. Der beliebteste,
alles überschattende Kommentar
wird der sein, es bleibe alles
beim alten.

Ist dem so? In der Propaganda wurde
viel neuer Wind versprochen, hat
man von blitzgescheiten Leuten lesen
können, die frische Ideen «einbringen»
werden. Ob solche im Sande des
Getriebes verlaufen, wäre eine andere
Frage. Noch wird die Auseinandersetzung
hauptsächlich zwischen den Parteien,
den Interessenvertretungen und den
Lobbies verlaufen. Bis es in vielen Fällen
zu einem Kompromiss und dann zu
Abstrichen kommt, wenn im Hintergrund
das Gespenst eines Referendums
grinst.

Es wäre nicht schwer, in Sarkasmus
zu machen und etwa die Eigenschaftswörter
aufzuzählen, mit denen Kandidatinnen
und Kandidaten garniert wurden, seit
Wochen. Nur, etwas musste doch kundgetan
werden, denn so bekannt ist niemand,
dass man über die Verdienste restlos
im Bild wäre. Und warum sollten
Leuchten ihr Licht unter den Scheffel
stellen? Und schliesslich dies: Es gibt
nicht nur knallharte InteressenvertreterInnen
im Parlament, sondern viele, die redlich
bemüht sind, dem Allgemeininteresse
mit dem zu dienen, was sie für wichtig
halten. Und wenn man auch nur

einen kleinen Einblick in das strapaziöse
Räderwerk der Politik hat, dann muss
man als Passivpolitiker anerkennen,
dass sich welche aktiv zur Verfügung
stellen und getrost in die Hosen steigen,
in welche dann noch einiges gehen wird,
dem man ein gefreutes Schicksal gewünscht
hätte.

Alles beim alten. **An Problemen sicher.**
Ein Dauertraktandum wird die Stellung
unseres Landes in Europa, in dieser Welt
sein. Die EU ist zum innenpolitischen
Dauerbrenner geworden, so sehr, dass
sich einige nichts anderes mehr vorstellen
können, für oder gegen das sich einzusetzen
sich lohnte.

Die immense Staatsverschuldung etwa.
Ihre Bekämpfung wird manchen Tauziehen
im Gefolge haben. Sparen, ja klar. Aber
bei den andern. Neue Steuern, aber nein
doch; mollig, ohne geht's nicht.

Überfremdung. Oder gibt es gar keine?
Eventuell ein bisschen, ist aber noch
tragbar. Keineswegs: Einmal muss ein
Punkt gemacht werden. An diesen Themen
partizipiert natürlich auch der Bundesrat,
bei dem sie und weitere transitorisch
gebucht sind. Schon wieder Brüssel:
Die Absenz hat doch auch Konsequenzen,
etwa in bezug auf das Forschungsabkommen.
Da harzt es schauerlich. Es geht die Rede
von einer eigentlichen Diskriminierung
von Schweizer Forschung.

Dann der **Neat-Fahrplan** und die zusätzlichen
Milliarden, die sich bis zu einer Verwirklichung
(Stückwerk?) noch anhäufen werden. Wie
die Summen für die abgespeckten, bereits
mit Schwachstrom fahrende **Bahn 2000**,
deren Projekt lausig ausgearbeitet und
dem Volk unredlich verkauft worden sei.
Aber das, so die Entschuldigung damals
Verantwortlicher, sei zu einer anderen
Zeit gewesen. Nun haben wir andere
Verhältnisse. Es gilt **alte Hypothesen**
in den Griff zu bekommen.

Das Salzkorn der Woche

*Jene, die auf der Karrierestufenleiter
nicht bis zuoberst zu steigen
in der Lage sind, mögen sich damit
trösten, dass es vom Gipfel
nur wieder runter geht — was der
Psyche auch nicht immer förderlich
ist.*

C. G. Salis

**Apotheke
Höngg** Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01/341 71 16

Tram-Museum am Wümmetfäsch

Auch am Wümmetfäsch 1995 ist das
Tram-Museum mit dabei. Unser Verkaufsstand
bietet Ihnen die neuen **Blechpostkarten**,
sechs Museumstramwagen, vom bekannten
Eisenbahnmal «Lois» im Stadtbild detailgetreu
gezeichnet, das Set zu Fr. 29.— an. Weiter
finden Sie neben dem **Tram-Wy**, einem
Höngger Klevner vom Rebberg Klingen
(Zweifel & Co), auch die immer wieder
beliebten **Pins**; in Sammler-Serien oder
auch einzeln. Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Verein Tram-Museum Zürich

Gehören Parteien nicht zum Quartier?

Wir Unabhängigen freuen uns sehr über
die Eröffnung des neuen Schulhauses
im Rütihof, weil dies eine Bereicherung
für Höngg darstellt. Speziell angetan
sind wir von der Idee, darin zwei Räume
der Quartierbevölkerung zur Verfügung
zu stellen, und tatsächlich tönnte es in der
Ausschreibung auch sehr **verheissungsvoll**:
Es werden in diesem neuen kleinen
Quartierzentrum etwa Kurse in Baby-
massage stattfinden, ein Kinderhütchen-
dienst angeboten oder Deutsch für
fremdsprachige Frauen erteilt. Umso
erstaunter waren wir allerdings zu
erfahren, dass offenbar für Sitzungen

Höngg aktuell

Wümmetfäsch

vom 20. bis 22. Oktober mit Festzelt
und Marktständen auf dem Schulhaus-
platz Bläsi, Vereine an der Bläsistrasse.

Tage der offenen Tür

im Hallenbad Bläsi am Samstag, 21.
Oktober, 14 bis 17 Uhr und Sonntag,
22. Oktober, 11 bis 18 Uhr. Attraktive
Demonstrationen, Schwimmwettbewerb,
Mitmachen für alle.

Ortsmuseum Höngg

ist offen am Samstag, 21. Oktober, 15
bis 19 Uhr und Sonntag, 22. Oktober,
11 bis 17 Uhr.

Galerie Zentrum

am Sonntag, 22. Oktober, offen von
10.30 bis 16 Uhr. Ausstellung Lili Binder
und Ursula Niemand. Regensdorferstrasse 2.

USA, vierter Teil

Diavortrag am Mittwoch, 25. Oktober,
16.30 Uhr im «Bungerb» der Senioren-
residenz Im Brühl, Kappenhühlweg.

Diavortrag

von Cathrine Keller über National-
parks in Amerika am Donnerstag, 26.
Oktober, 14.30 Uhr in der Cafeteria
Bombach, Limmattalstrasse 372.

der Quartierparteien das Schulhaus seine
Pforten geschlossen hält. Eigentlich
ist das pervers, denn wenn sich jemand
für das Quartier einsetzt und sich mit
dessen Problemen beschäftigt, dann
sicher die Kreisgruppen der politischen
Parteien. Weshalb nun ausgerechnet für
diese sich diese Quartierräume nicht
öffnen sollen, bleibt uns ein **Rätsel**, das
wohl nur der grosse Manitou lösen
kann.

LdU. Die Unabhängigen

Happy Birthday — für Sie!

Am **20.** Oktober 1995 feiern wir mit
unserem Goldschmiedegeschäft in Zürich-Höngg
unser **20.** Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass
schenken wir Ihnen während **20** Stunden
20% Ermässigung auf allen Gloor-Créa-
tionen (ausgeschlossen: Auftrags-Bestellun-
gen). Und dies ab Freitag, **20.** Oktober,
09.30 Uhr, bis Dienstag, 24. Oktober 1995,
18.30 Uhr — Montag geschlossen ■

Rudolf Th. Gloor
Vis-à-vis Post Höngg
Regensdorferstrasse 2
8049 Zürich • Postfach
Tel. und Fax 01-341 65 70

STRADA der "Winterthur".



Die erste Autoversicherung mit
Fahrzeug-Altersrabatt.

Winterthur-Versicherungen
Generalagentur Zch.-Höngg
Leitung: Christoph Keller
Schärrenstrasse 2
8049 Zürich
Telefon 01/341 37 37

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Jugendschiessen auf dem Hönggerberg

Das 6. Höngger 10m-Schiessen (Luft-
pistole, Luftgewehr und Armbrust) für
Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge
1980 bis 1985 findet am Samstag, 28.
Oktober von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
(parallel zum Quartiermatch des SV Af-
foltern) im 10m-Stand der Schiessanlage
Hönggerberg statt. Es steht wiederum
unter dem Patronat **«De goldig Züri-
Träffer»**. Es handelt sich um ein rein
sportliches Schiessen und soll interes-
sierten Jugendlichen den Einstieg in eine
faszinierende, konzentrations- und
konditionsfördernde Sportart ermög-
lichen. Auszeichnungen sind Medaillen
oder Pins. Die erfolgreichsten Schützen
sind berechtigt, am Final (Samstag,
16. Dezember, nachmittags) teilzunehmen.
Der Besuch kann im Sportpass
eingetragen werden. Die Kosten werden
vom ZSS (Zürcher Stadtverband für
Sport) übernommen. Organisation:
Schiessplatzgenossenschaft und Arm-
brustschützen Höngg. Verantwortlicher:
Viktor Forster, Reinhold Frei-
Strasse 6, 8049 Zürich, Tel. 341 98 10.
Viktor Forster

Reise im Fauteuil

Am **25. Oktober** werden die Pensionäre
und Gäste der Seniorenresidenz «Im
Brühl» die **vierte Etappe** ihrer «Reise im
Fauteuil» erleben. In Arizona und New
Mexico durchstreifen sie die verschieden-
artigsten Indianersiedlungen und sehen
die Indianer in den heutigen Reser-
vaten am Beispiel des Monument
Valley. Ganz anders lebt's sich in Texas
— eine Welt für sich. Cowboys, Ranches,
Rodeos und grosse Städte wie Houston
und Dallas bieten viel Sehenswertes.

Wohltuende Wickel

Unter diesem Thema steht die nächste
Samariter-Übung. Interessantes über
die Geschichte des Wickels und dessen
Anwendung, wird uns von Vreni
Brumm nähergebracht. Allgemein wer-
den Wickel zur Linderung von Schmer-
zen und für das allgemeine Wohlbefin-
den wieder öfter angewendet. Neben
den Aktivmitgliedern des Samariter-
vereines, laden wir auch weitere in-
teressierte HönggerInnen zu diesem
Vortrag ein. Zeit und Ort: Dienstag, 24.
Oktober, 20 Uhr im Kirchgemeinde-
haus, Ackersteinstrasse 188.

Samariterverein Zürich-Höngg
R. Fuchsli

TV-Reparaturen

8-20 Uhr
Seriöses Fachteam
repariert prompt und
zuverlässig noch am
Tag Ihres Anrufs!

272 14 14
AHV-Rabatte

Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

Schüler-Plausch-Velorennen



«Häsch au de Plausch am Velo faare?» — dann chumm! Start der Primarschüler zum
GP Wümmetfäsch 1994

5. Grand Prix Höngger Wümmetfäsch 1995

Für Knaben und Mädchen im Volks-
schulalter von 9 bis 16 Jahren. Samstag,
21. Oktober, Start um 16 Uhr. Dauer et-
wa 15 Minuten. Die Teilnahme mit be-
liebigen, verkehrssicherem Velo ist gra-
tis, aber ein Helm ist obligatorisch. An-

meldung ab 15 Uhr direkt am Start beim
Dorfkafi, Wieslergasse, Höngg. Es win-
ken Preise für alle Teilnehmer/innen!
Auskunft erteilt Telefon 341 17 63, Ve-
loclub Höngg.

**Stopp em Laadestäärbe in Höngg!
D Höngger chauffed bim Fachhändler y.**

Estechnik

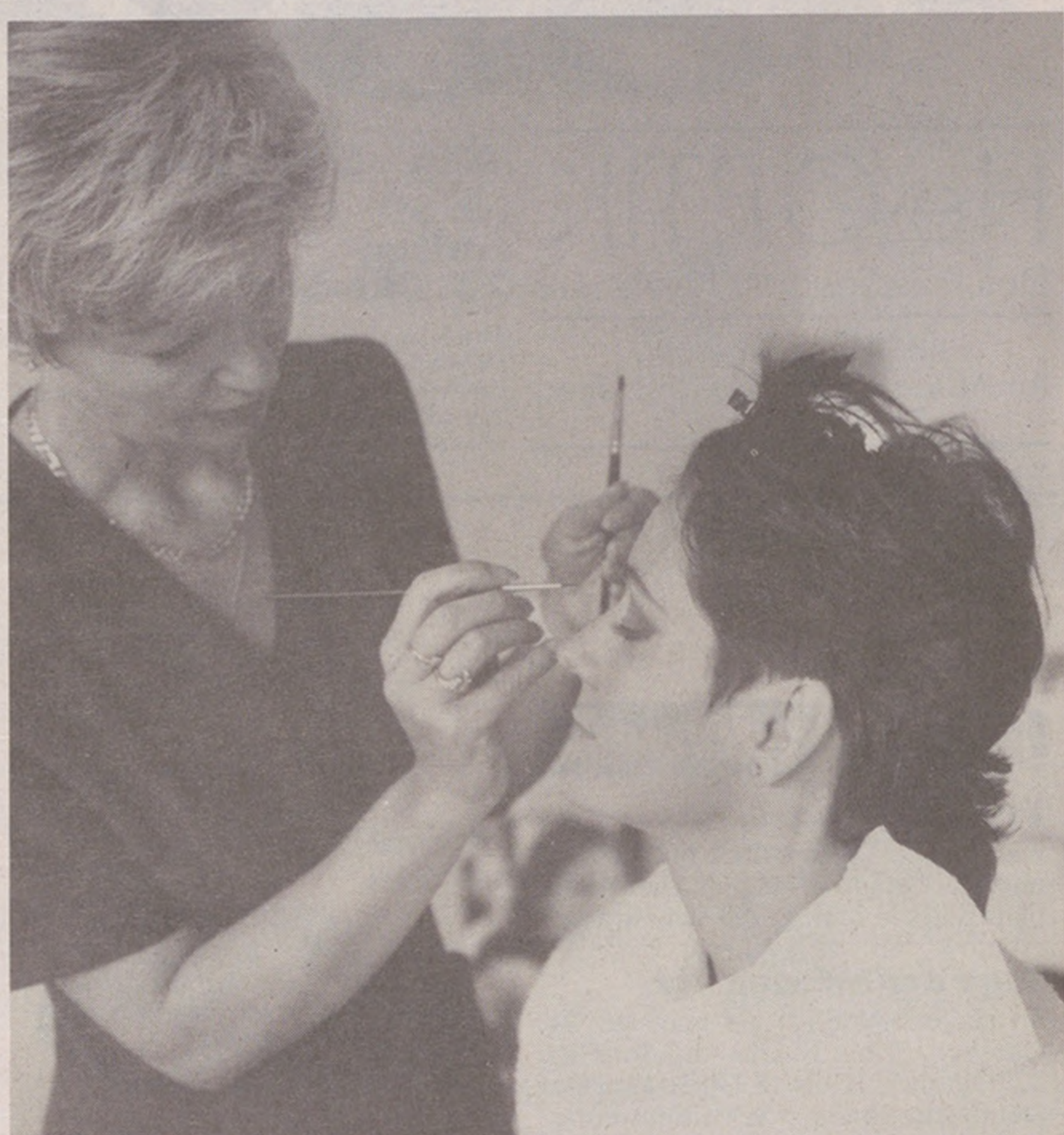
Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich
Telefon 01-342 16 30
Fax 01-341 60 64

Büromaschinen
Service • Reparaturen • Verkauf

Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.30 Uhr

Pado Cosmetic ist umgezogen

Während rund zehn Jahren betrieben Doris und Paul Scherrer in Höngg, zuerst an der Imbisbühlstrasse, später an der Limmattalstrasse 344 ihren Pflege-, Schönheits- und Massagesalon Pado Kosmetik. Nun haben sie ihr Geschäft nach Oberengstringen verlegt. Seit September befindet sich das neue Cosmetic-Institut im Neubau Meili, an der Zürcherstrasse 131, in grossen, in zartem Rosa gehaltenen Räumlichkeiten.



Feinarbeit einer Visagistin. Die Augenpartie erfordert besondere Aufmerksamkeit.

Pado Swiss Bio Cosmetic

Ist der Inbegriff einer umfassenden Palette rund um Schönheitspflege und Wohlbefinden. Doris und Paul Scherrer verwenden für ihre Behandlungen Pado-eigene Kosmetik-Produkte, die auf pflanzlicher Grundlage hergestellt und absolut hautverträglich sind. Pado-Produkte werden zu günstigen Preisen auch zum Kauf angeboten.

Schönheit und Wohlbefinden

Während Doris Scherrer für Kosmetik, Make-up, Pédicure und Nail-Design zuständig ist, praktiziert Paul Scherrer Ganz- oder Teilkörpermassagen. Die Fussreflexzonenmassage gehört ebenfalls in den Tätigkeitsbereich des diplomierten Masseurs. Mit viel Erfolg, seit etlichen Jahren. Doris' sanfte Gesichtspflege ist eine Wohltat für die gestresste Haut. Mit viel Erfahrung und Professio-

nalität behandelt sie auch stark beanspruchte Hände und geplagte Füsse. Zufriedene Kundinnen und Kunden im Pado-Institut fühlen sich nach einem Besuch frisch und verjüngt.

Immer einen Zug voraus

Doris und Paul Scherrer sind unermüdlich bestrebt, auf ihrem jeweiligen Fachgebiet möglichst innovativ zu sein, das Neueste anbieten zu können. Ständige Weiterbildung wird deshalb bei Scherrers grossgeschrieben. Die diplomierte Kosmetikerin Doris hat sich kürzlich zur Visagistin ausbilden lassen. Das ermöglicht ihr, inskünftig Schminkkurse für kleinere Gruppen anbieten zu können. Parallel zur Fussreflexzonen-Massage wendet Paul Scherrer neu die Licht/Farb-Therapie «Synton Light» an. Zusammen mit der im Sy-



Das Inhaberpaar Doris und Paul Scherrer in den schmucken neuen Räumen seines Pado Cosmetic-Instituts.



Was nach Ruhe und Entspannung aussieht, bewirkt im Endeffekt, dass an den verschiedensten Körperpartien die Haut wieder gefestigt ist – dank der neuen Behandlungsmethode Sculptural-Körpermaske von Decleor.

stem angeschlossenen Aroma-Therapie bewirkt die Behandlung eine Stabilisierung des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist und Seele. Die Anwendung zeigt erstaunliche Resultate, etwa bei Winterdepressionen und Migräne. Sie kann ausserdem bewirken, dass Akne und Narben fast ganz verschwinden. Neu im Angebot sind zusätzlich die auf einer Kombination von Aroma- und Wärmetherapie basierenden **Schlankheits- und Cellulite-Behandlungen**, die verblüffende Ergebnisse zeitigen. Anlässlich der Neueröffnung in Oberengstringen lud das tüchtige Geschäftspaar zu verschiedenen Behandlungsdemonstrationen und sonstigen Überraschungen in die neuen, freundlichen Räume.

Eine Visagistin stylte mit viel Geschick und gekonntem Make-up für den Tag und für den grossen Anlass. Das Handpflege-System Paraffin T, der Aufbau

von verformten und defekten Fingernägeln, konnte mitverfolgt werden. Als Neuheit wurde die Sculptural-Körpermaske von Decleor vorgeführt, ein System zum Festigen von verschiedenen Körperpartien, dessen sichtbarer Erfolg schon nach der ersten Behandlung bestaunt werden konnte. Eine Behandlung im Pado Swiss Bio Cosmetic-Institut vermittelt allemal ein neues Lebensgefühl, ist Erholung für Körper und Geist. Doris und Paul Scherrer freuen sich, ihre Kundschaft am neuen Ort, und trotz neuer Adresse noch in der nächsten Nachbarschaft von Höngg, zu begrüssen. Die Behandlungszeiten werden individuell über Telefon 750 66 68 vereinbart. Die Haltestelle Zentrum Oberengstringen ist mit Bus 344 ab Frankental erreichbar. Die Parkplätze befinden sich im Zentrum selbst.

Text Rosanna Jaggi, Fotos Louis Egli



Dank Camouflage – vorübergehend – aber sichtbar erfolgreich behandelte Beine für den besonderen Auftritt.



Neu bei Pado Swiss Bio Cosmetic die Licht/Farb-Therapie «Synton Light» zur Stabilisierung des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist und Seele.



Verformte und defekte Nägel erhalten wieder ansehnlichen Schliff.

Die Nummer 1 im Fondsgeschäft

Der Schweizerische Bankverein lud ins Zunfthaus Mühlehalde ein. Gegen 100 Kunden des Schweizerischen Bankvereins liessen sich durch eine Gesprächsrunde ins Anlagegeschäft einführen und sich durch versierte Bankfachleute aufzeigen, wie man sein Geld arbeiten lässt und dennoch persönlich flexibel bleiben kann.



Martin Schumacher (links) erklärt den interessierten Teilnehmern, wie ein Anlagefonds funktioniert und wie er verwaltet wird.

Im Fondsgeschäft führend

«Geld anlegen ist Vertrauenssache», erklärte gleich zu Beginn der aufschlussreichen Veranstaltung über eine kluge Anlagepolitik Charles Gentil von Zürich, Verantwortlicher der Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins (SBV) im Wirtschaftsraum Zürich, und fügte sichtlich stolz bei, dass der SBV im Fondsgeschäft in der Schweiz die Nummer 1 sei. Ende 1984 habe das Fondsvolumen beim Bankverein rund 4 Milliarden Franken betragen. 10 Jahre später ist es bereits auf rund 50 Milliarden Franken angewachsen.

In der Schweiz werden von den Banken zirka 550 verschiedene Fonds mit einem Volumen von rund 180 Milliarden Franken angeboten. Vom diesem Fondsvermögen, an dem der SBV seinen Marktanteil auf 31 % (rund 55 Milliarden Franken) ausweiten konnte, seien über 60 Milliarden Franken nach schweizerischem Recht angelegt und über 120 Milliarden Franken im Ausland, vor allem in Luxemburg, domizi-

liert. Das grosse luxemburgische Fondsvermögen sei vor allem auf steuerliche Aspekte zurückzuführen. So sind die Fonds-Ausschüttungen in Luxemburg nicht dem Verrechnungssteuerabzug unterworfen.

Kostengünstige Kapitalanlage

In einer angeregten und informativen Gesprächsrunde unter der Leitung von Werner Leibacher, Wirtschaftsjournalist in Zürich, äusserten sich Martin Thommen von Basel, Leiter Vertrieb Anlagefonds, Martin Schumacher von Basel, Leiter Marketing und Produktentwicklung, und Louise Gigandet, Leiterin der Geschäftsstelle Zürich-Höngg, zur modernen Anlagepolitik, bei der die Anlagefonds des SBV eine immer mehr gefragte Alternative zu Direktanlagen in allen wichtigen Märkten darstellt. Der SBV verfügt über Anlagestrategiefonds, die – so betonen SBV-Fachleute im neuesten Fonds-Guide – «in optimaler Weise Aktien-, Obligationen- und Geldmarktanlagen

Anlagefonds

Anleger lassen ihr Geld in einen Anlagefonds fliessen und erhalten dafür Anteilscheine. Professionelle Fondsmanager entscheiden, in welchen Titeln das Geld angelegt wird, überwachen die Entwicklung des so entstehenden «Portfolios» und nehmen gegebenenfalls Umschichtungen vor. Die Wertentwicklung des Anlagescheins wird durch die Kursentwicklung aller im «Portfolio» enthaltenen Titel bestimmt. Extreme Kursschwankungen einzelner Werte werden ausgeglichen, wodurch sich das Risiko reduziert. Alle Dividenden oder Zinsen, die für die einzelnen Titel ausgeschüttet werden, fliessen dem Fonds zu. Fondsanteile sind an keine Laufzeit gebunden; sie können jederzeit gekauft oder veräussert werden.

EXPOATTRAKTIV

Rennsimulator, Miniscooter Rennbahn, Wettbewerb (1. Preis: eine Städtereise für 2 Personen nach Paris/London), Videofilme für Kinder, Weindegustation der Obst- und Weinbaugenossenschaft, Marronistand, Frühschoppenkonzert am Sonntag um 11 Uhr.

NEWS

21. + 22. Oktober 1995
Samstag von 9 bis 19 Uhr, Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Autohaus Emil Frey AG, Badenerstr. 600, 8048 Zürich



Ihre Vorsorgesituation auf einen Blick:

Mit der **winfo**-Gesamtberatung der Winterthur-Leben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Winterthur-Leben
Generalagentur Heinz W. Müller
Vaclav Krampara, Vorsorgeberater
Riedhofstrasse 368, 8049 Zürich
Tel. 01 261 21 50 oder 01 341 12 97

winterthur

der wichtigsten Währungen und Länder kombinieren. Um professionell sein Geld anzulegen, das heisst bei einem bestimmten Risiko einen möglichst hohen Ertrag zu erzielen, sei eine Diversifikation unerlässlich. Mit dem Diversifikationseffekt sinkt auch das Risiko. So sind auch die institutionellen Anleger (vor allem Pensionskassen und Versicherungen) immer mehr auf den Geschmack gekommen und betrachten Fondsanlagen als attraktive Alternative zur Direktanlage in Aktien oder Obligationen.

Individuelle und kundenorientierte Beratung

Louise Gigandet hob im Gespräch hervor, dass zwischen dem SBV und seinen Kunden vorerst durch eine ganzheitliche Bedürfnisabklärung die Vertrauensbasis geschaffen werde. Ein fachkundiges Team stünde den Kunden bei der Vermögensberatung in Fragen um Ertragschancen und Anlagerisiken zur Verfügung. In jedem Fall steht ein individuelles Anlageprofil im Mittelpunkt, indem das Sparziel, die Anlagedauer und die Risikobereitschaft ergründet wird.

Pionier, seit über 20 Jahren
Bio-Bauer
Präsident der Biolandbau.Org. (VSBLO), Kantonsrat EVP.
in den Nationalrat **Liste 5**
Ernst Frischknecht
Komitee Pro E. Frischknecht, PC 80-159-1 ZKB Rüti

Sportverein Höngg

SV Höngg-FC Volketswil 4:1 (0:0)
Meisterschaftsspiel, Sonntag 15. Oktober, Fussballplatz Hönggerberg, 100 Zuschauer. Schiedsrichter Furrer, Dielsdorf.

Tore: 58. Minute 1:0 Eigentor, 68. Minute M. Schreiber 2:0, 73. Minute, M. Schreiber 3:0, 82. Minute 3:1, 90. Minute G. Taycimen 4:1

SV Höngg: R. Harmann, A. Knapp, B. Frighich, A. Martella, A. Imhof, D. Wyss, Ch. Kretz, R. Lauper, R. Zimmermann, M. Renfer, G. Taycimen. Auswechslungen: 42. Minute A. Roth für D. Wyss (verletzt), 65. Minute M. Schreiber für R. Zimmermann, 80. Minute U. Kuqi für R. Lauper.

Bemerkungen: SV Höngg ohne Th. Düsel und M. Weixelbaumer (beide verletzt), Verwarnungen: A. Martella und Ch. Kretz (beide wegen Foul)

Zweiter Saisonsieg!

Das Spiel begann spannend und schnell. Das Geschehen wogte hin und her. Aber beide Mannschaften liessen bereits nach zwanzig Spielminuten etwas nach. Die Höngger hatten in der ersten Halbzeit ihre beste Chance durch R. Lauper, dieser vergab aber aus aussichtsreicher Position. Die Gäste aus Volketswil hatten zwischen der 35. und 40. Spielminute drei Freistösse aus 18 Metern. Doch zum Glück für die Höngger hatten die Schützen ihr Visier zu hoch eingestellt. Bis in der 58. Spielminute war das Spiel ausgeglichen, doch danach war der

Resultate vom letzten Wochenende Gruppe 2, 2. Liga

Wallisellen – Fehraltorf	2 : 1
Höngg – Volketswil	4 : 1
Brüttisellen – Seefeld	1 : 0
Mönchaltorf – ZH-Affoltern	2 : 3
Rüti – Wetzikon	2 : 0
Uster – Witikon	3 : 1

Rangliste	Spiele	Tore	Pt.
1. Mönchaltorf	10	23:9	22
2. Wallisellen	9	19:11	18
3. Rüti	9	21:14	17
4. Uster	10	21:20	17
5. Witikon	10	17:21	14
6. Volketswil	9	21:23	12
7. Brüttisellen	10	20:18	12
8. Wetzikon	9	14:15	11
9. Seefeld	9	19:18	9
10. ZH-Affoltern	10	19:21	8
11. Höngg	10	11:25	8
12. Fehraltorf	10	10:21	7

Höngger Sieg nie mehr in Gefahr. Ein Verteidiger der Gäste wollte aus zirka 25 Metern seinem Torhüter zurückspielen. Diese Rückgabe führte zum 1:0 für den SVH. Daraufhin öffneten die Volketswiler die Verteidigung, und der neu eingewechselte M. Schreiber konnte das 2:0 und 3:0 erzielen. Die beiden Tore in der 82. und 90. Minute waren nur noch Resultatkosmetik. Die Höngger haben mit diesem Sieg bewiesen, dass der Sieg gegen Seefeld keine Eintagsfliege war. Doch bereits am **Wümmetfascht-Sonntag, 22. Oktober**, kommt es zu einem weiteren vorentscheidenden Spiel. Der SVH muss auswärts gegen den Tabellenletzten Fehraltorf antreten. Mit einem Sieg könnte man sich dem angestrebten neunten Tabellenrang wieder etwas nähern. *SVH-Press*

Schwamendingen

Gratis-Broschüre der TCS-Gruppe Zürich Stadt

(kfs) «Zürich und seine Quartiere» ist das Thema von Informationsschriften, die von der TCS-Gruppe Zürich Stadt konzipiert und aufgelegt werden. Nach Zürich-Affoltern, Höngg und Wiedikon liegt nun mit Schwamendingen die vierte Ausgabe der Serie auf. Der Inhalt beschäftigt sich mit der Vergangenheit, Infrastruktur, den Sehenswürdigkeiten und der einmaligen Erholungslandschaft des Quartiers.



Kurt Egloff, Präsident der TCS-Gruppe Zürich Stadt, ist überzeugt, dass für alle, die sich für Schwamendingen interessieren, ein nützlicher Führer in handlicher Form entstanden ist, der ein lebendiges Quartier darstellt.

Die Broschüre Schwamendingen ist **gratis** gegen Einsendung eines frankierten Rückantwortcouverts, Format C5, bei folgender Adresse erhältlich: TCS-Gruppe Zürich Stadt, Alfred Escher-Strasse 38, 8002 Zürich.

Schnellentschlossene haben die Möglichkeit, am integrierten **Wettbewerb** teilzunehmen und einen Satz **Pirelli Winter-Performance-Reifen**, Secutec 7, zu gewinnen. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 20. November 1995. Die Broschüre ist ab sofort erhältlich.

28. Stadtzürcher Volksmarsch

Am 21./22. Oktober führt der Leichtathletik-Verein Limmat wiederum die bekannte «Balgrist-Wanderung» durch. Auf einer 12 Kilometer- oder 20 Kilometer-Strecke ist jedermann eingeladen, auf gut markierten Wanderwegen die Natur zu erleben. Einige Anhaltspunkte unserer Wanderung mit Start und Ziel beim Schulhaus Balgrist, Balgriststrasse 55, 8008 Zürich: Nebelbachtobel – General-Guisan Gedenkstein – Rumensee – Schübelweiher – Küsnachtortobel (20 Kilometer Strecke) – Trichtenhauser Mühle – Wehrenbach.

Für «Speis und Trank» ist am Start/Ziel sowie auf der Strecke gesorgt. Wir heissen alle Wanderfreunde herzlich willkommen, in der Hoffnung, dass Sie bei uns einige gemütliche Stunden, frei von jedem Zeitdruck, geniessen werden.

Weitere Auskünfte erteilt: R. Mayer, Telefon 710 77 67

Elternverein Waidberg

Der Elternverein lädt am **Mittwoch, 25. Oktober**, um 20 Uhr im Kafi Tintenfisch (GZ Wipkingen) zu einem Referat über Gewalt und Aggressionen in der Familie ein.

Auf Züri-Trä(u)mli fahren alle ab!

Zürcher Oldtimer-Tramwagen auf einer traumhaft köstlichen Schoggi-Spezialität vom Steiner.



Frischer ist keiner

Steiner
Bäckerei Konditorei
Confiserie

Höngg Wartau, Limmattalstr. 276, Tel. 341 77 16 Höngg im Dorf, Regensdorferstr. 15, Tel. 341 33 04
Wipkingen, Weihersteig 1 (Ecke Rosengarten-/Lehenstr.), Tel. 271 27 20
Flughafen Kloten: Airport Shopping Plaza, Tel. 816 35 43 Abflug Terminal A, Tel. 816 35 10

TIEFSTE MÖBELPREISE in der Schweiz DAS ISCH LIPO

DOPPELSCHLAFZIMMER
BETT 180/200, SCHRANK 5 + 1rg.
PERLMUTT DECOR u. DIV. FARBEN u. MASSE



Darum zu LIPO, bevor Sie es bereuen!

DIETIKON/ZH
Riedstrasse 9
Tel. 01 / 740 27 27 Fr bis 21⁰⁰

SPREITENBACH/AG NUR MÖBEL
TIVOLI Einkaufszentrum
Tel. 056 / 71 42 51 tägl. bis 20⁰⁰



Robert Keller
Unternehmer
Turbenthal

Robert Keller
in den Nationalrat
2x auf Ihre Liste!
Liste 16 SVP



Freitag 20. Oktober
Samstag 21. Oktober
Sonntag 22. Oktober 1995

**Unterhaltungen
Darbietungen
Tanz·Tombola
Festwirtschaft**

**Festplatz
beim
Bläsi-
Schulhaus
in Höngg**

**Die Nummer 1 in Zürich für Spannteppiche,
Bettwaren, Milieus- und Orientteppiche,
schliesst die Filiale Flurstrasse 95 in Zürich.**

Widrigste Umstände nötigen zur schnellstmöglichen

Total-Liquidation

der riesigen Warenvorräte mit rigorosen Liquidations-Schleuderpreisen von generell 30 - 68% unter dem Normpreis

Spannteppiche: z.B. Berber m. W'siegel, 420 cm statt Fr. 90.- nur Fr. 35.-/m²
Matratzen: z.B. Bico Isabelle Jubile 90 x 200 cm statt Fr. 840.- nur Fr. 495.-
Duvets: Reine Gänsedaunen weiss 160 x 210 cm statt Fr. 640.- nur Fr. 290.-
Pfutzen: z.B. Anti allergie 65 x 100 cm statt Fr. 32.- nur Fr. 16.-
Hunderte von Restrollen:
z.B. für höchste Beanspruchung, 400 x 425 cm statt Fr. 1250.- nur Fr. 350.-
z.B. Comfort CH-Qualität, 200 cm breit statt Fr. 49.- nur Fr. 9.-/m²
Orientteppich: z.B. Nain persien ca. 203 x 283 cm statt Fr. 7000.- nur Fr. 4740.-
Milieuteppich: z.B. Dolan 200/290 cm, Past'farben statt Fr. 625.- nur Fr. 367.-

Lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen und profitieren auch Sie! Der weiteste Weg lohnt sich!

MO - FR 9 - 18.30 Uhr; SA 9.00 - 16.00 Uhr, DO Abendverkauf bis 20 Uhr

BRUNNER AG Flurstrasse 95, 8048 Zürich-Altstetten
Ecke Rautstrasse / Flurstrasse, beim Zollfreilager

Info-Nr. 157 12 22 Der Beauftragte: Amtl. bewilligt
Fr. -86 / Min. **Bernhard Kunz Liquidator**

empfehlte sich für Liquidationen, konkursamtliche Verwertungen, Geschäftsaufösungen und Sanierungen
Büro Zürich: 8105 Watt-Regensdorf · «zum Tüml» · Telefon 01 - 840 14 74

Rentenanstalt +
Swiss Life +

SWISS LIFE ASSURAMA
bietet Ihnen alle Versicherungs-
informationen, die Sie brauchen.

Ihr
Vorsorge-
berater
in Höngg
berät
Sie gerne:



Willy Kaiser
01-750 01 70

Mitarbeiter
der Generalagentur
Oerlikon

**Herren-Coiffeur
Michele**

in Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 236
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag 7.30 - 16.00 Uhr
Telefon 01/34120 90



BIG BEN

School of English
Englisch für alle Stufen

- Neue Anfängerklassen im Herbst 1995 Montag 9.30, 13.30, 19.00 Uhr
- Konversation auf allen Stufen
- Eintritt jederzeit möglich Telefon 273 16 76

Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich



Ab 25. Oktober 1995 wieder:

- **Gymnastik für Frauen**
jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr
- **Body-fit**, jeden Freitag, 10.00 Uhr

Nur noch wenige Plätze frei.
Im Ballett-Studio Katja, Zürich-Höngg.

INFOS UND ANMELDUNG:
Telefon 342 34 52 oder 341 02 40
J. Plagge, dipl. Gymnastikpädagogin (VdG)

**BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU**

Wir sind spezialisiert auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 077 77 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr



Herbstverkauf
im Krankenhaus
Bombach

Die Bewohner und das Personal laden
Sie herzlich ein, bei uns einen schönen
Nachmittag zu verbringen.

Sie finden bei uns Verkaufsstände mit
den schönsten Handarbeiten, Geschenks-
artikeln und feine Sachen aus der
Therapieküche.

Machen Sie eine Pause im Kafi Bombach
oder lassen Sie sich vom Duft der heissen
Marroni verführen.

Wir erwarten Sie am Samstag, 28. Okt. 1995
zwischen 13⁰⁰ + 16⁰⁰ Uhr.

Limmattalstr. 371, Tram 13, Bus 80 + 89, Station Winzerstrasse

FREIES SCIENTOLOGY® ZENTRUM

Kostenlose Dienstleistungen werden der Gemeinde
angeboten bei Problemen, Verbesserung der
Gesundheit und des IQ's, sowie Scientology-
Beistände bei körperlichen Beschwerden.
Dies sind freie Oeffentlichkeitsdienstleistungen der
SCIENTOLOGY-Kirche Zürich.

Rufen Sie den Beauftragten für das **FREIE SCIENTO-
LOGY-ZENTRUM** an Tel. 01/ 241 91 11, oder kommen
Sie an folgende Adresse: SCIENTOLOGY-Kirche Zürich
Badenerstr. 141 (Station Kalkbreite,
Tram 2 und 3), 8004 Zürich
Täglich offen (auch Sa und So) von 9 bis 22 Uhr.
Copyright © 1995 by Scientology Kirche Zürich. Alle Rechte vorbehalten.

PC Auskunft
157 51 52 Fr. 2.13/Min.
DI - SO ab 13.00 Uhr
Privatstunden an Ihrem PC
von geduldigem Programmierer
Fr. 40.- pro Std. 01 / 948 20 29

**Velos,
Ersatzteile**

günstige Reparatu-
ren, neue D+H
City-Bikes, Shi-
mano STX nur
Fr. 950.-
statt Fr. 1250.- und
diverse günstige
Occasionen,
z.B. MTB Fr. 400.-.
Bei Velo
D. Wettstein,
Werkstatt
Wieslergasse 3,
8049 Zürich
(Tram 13 bis Zwi-
platz). Offen: Sams-
tag 13 bis 16 Uhr
und Montag 16.30
bis 18.30 Uhr.
Telefon 720 19 81,
abends

**Keine Zeit
zum Waschen
und Bügeln?**

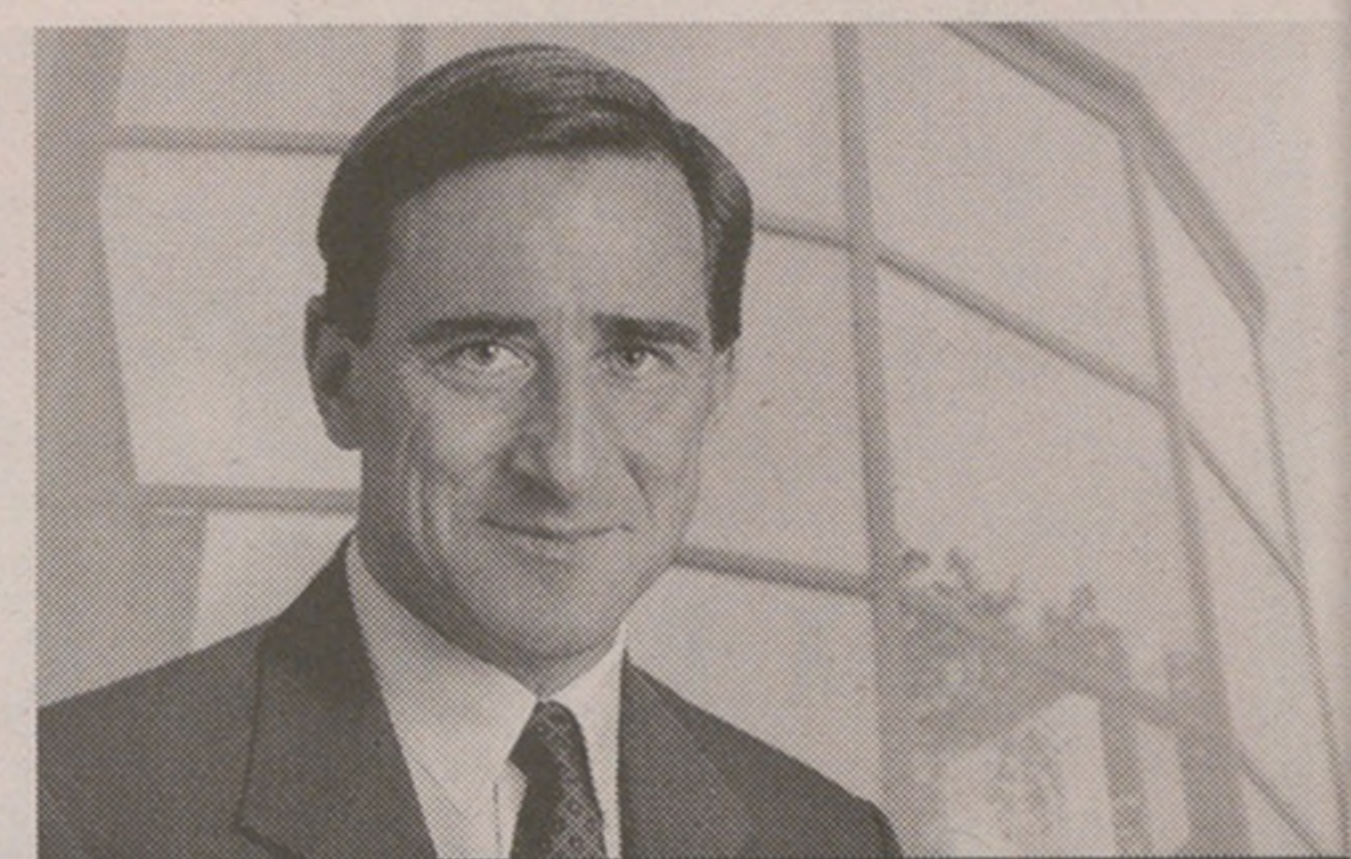
Sauber und schnell
erledige ich das für
Sie.
Rufen Sie an.
Tel. 01/342 04 59

Umzüge

2 Männer plus
Wagen Fr. 129.-Std.
(jeder weitere
Mann Fr. 55.-)
Schränkmontage.
Seit 21 Jahren
Abfuhr, Sperrgut.
Tel. 01 - 341 83 55
Natel 077 - 78 22 71

**TV + Video
Reparatur-Pikett-
dienst mit Garantie.**
Sofort, schnell und günstig.
01/431 39 56

Wieder in den Nationalrat



Walter Frey

Seine Kompetenz als Unternehmer
und als Nationalrat wird geschätzt.
Unser Land braucht Persönlichkeiten
mit Mut und Weitsicht.

Darum 2x auf Ihre Liste
Liste 15 SVP

Überparteiliches Komitee für die Wiederwahl von Walter Frey
in den Nationalrat. Co-Präsidium: • Heinz Allenspach, National-
rat, FDP, Fällanden. • Rita Fuhrer, Regierungsrätin, SVP, Auslikon.
• Dr. Sigmund Widmer, a. Stadtpräsident und a. Nationalrat, LdU, Zürich.

Cityflug Bangkok

**5 Tage / 3 Nächte
Flug, Transfer und 4*Hotel
ab SFr. 990.-!**

Interessiert?

Rufen Sie uns an:

Ihre



MB REISEN AG
Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Telefon 01 - 342 03 43

**Einladung zur Wählerinformation
betreffend**

**Ersatzwahlen in die evang.-reformierte
Kirchenpflege Höngg**

vom 25. Oktober 1995

Liebe Kirchgemeindemitglieder, im Anschluss an die **Kirch-
gemeindeversammlung vom 25. Oktober 1995, 20.15 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus, werden
zwei Ersatzmitglieder für die evangelisch-reformierte
Kirchenpflege Höngg vorgestellt. Weitere Kandidaturen
können bis zum 4. Dezember 1995 genannt werden.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Kirchgemeindeverein Höngg
Der Präsident: Robert Eichenberger



**F. Christinger
Heizungsanlagen**

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 341 72 38

**Sauna Biosa
Rütihof-Höngg**
Daniel Hänseler dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 36 16

**Früntli,
sauber,
gmüetli...**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Solarium, das ganze Jahr
aktuell**



**PAWI-
GARTENBAU**

Beratung - Planung -
Erstellung - Unterhalt
von Gärten - Biotopen -
Parkanlagen - Dach-
gärten - Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister

Ackersteinstrasse 131
8049 Zürich
Telefon 01/341 60 66



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell

- «Herbstputzete» in Ihrem Garten
- Planzarbeiten
- November bis März:
Schnittarbeiten an Sträuchern und
Bäumen, allgemeine Fällarbeiten
- 24-Stunden-Notfalldienst!

**Mehr Freude
am Kochen durch
eine Piatti-Küche**

Heimberatung, auch abends
und samstags, durch
A. Meier & Co.
Piatti-Regionalvertretung
Dorfstrasse 19, 8037 Zürich
Telefon 272 31 31

Hallenbad Bläsi — Tage der offenen Tür

Am Wümmetfäscht-Wochenende, 21. und 22. Oktober, organisiert der Quartierverein Höngg zwei Tage der offenen Tür in unserem Quartierhallenbad Bläsi. Dabei wirken mit: Limmatnixen mit Europameisterin Olga Sedakova, Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Höngg, Tauchclub Aquarius, Kanu Club Zürich und das Hallenbad-Team Bläsi.



Wasserballt der Limmatnixen mit Europameisterin Olga Sedakova — ein Höhepunkt der Tage der offenen Tür im Hallenbad Bläsi.

Attraktives Programm bei Grateintritt

Die mitwirkenden Vereine warten am Samstag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober, von 11 bis 18 Uhr mit einem vielfältigen und sehr ansprechenden Programm auf. So sind verschiedene Demonstrationen vorgesehen, zum Beispiel Kanu fahren, tauchen, Einsatz von Rettungsgeräten usw.

Pack die Badehose ein...

und wieder aus, heisst es für alle, die selber mitmachen und die einmalige Gelegenheit wahrnehmen wollen, diese Disziplinen selber zu erproben: Paddeln für jedermann und -frau, Schnuppertauchen ab zehn Jahren. Beim Distanzwettschwimmen werden die innerhalb von zehn Minuten geschwommenen Längen gezählt. Gestartet wird in zwei Kategorien: Familien (Dreier-Gruppen) und Einzelpersonen. Für die Sieger jeder Kategorie hat die Zürcher Kantonalbank, Filiale Höngg, je einen Goldbarren offeriert, die Zweit- und Drittplazierten erhalten Gratis-Eintritte für «Bläsi» (oder ein anderes städtisches Bad), überreicht vom Amt für Gesundheit und Umwelt. Aquafit, Gymnastik im Wasser, richtet sich an Schwimmer genauso wie an Nicht- oder wenig geübte Schwimmer, wird dabei doch eine Art Schwimmweste getragen. Also: unbedingt probieren!

Trockenen Fusses...

kann auch dabei sein, wer nicht selber mitmachen will, das illustre Treiben

FC Kantonsrat aktiv!



Zwischen Kantonsrat Peter Aisslinger (ZH) und Laienrichter Jakob Freitag (GL) die jüngste Verstärkung des FC KR: Marcel Aisslinger.

Nach langer «Zurückhaltung» haben die Fussballer des Zürcher Kantonsrates in letzter Zeit ihr Engagement wieder vermehrt aufgenommen. Und dies vorerst mit Erfolg, mussten sich doch die Spieler des Gewerbevereins Regensdorf mit 4:2 geschlagen geben. Auf dieser Erfolgswelle wollten die FC KR-Kicker weiterschwimmen, aber mit dem FC Landrat aus Glarus stand ein ernstzunehmender Gegner auf dem Programm. Die Glarner sind offensichtlich mit allen Wassern gewaschen: Nachdem sich der FC Kantonsrat bereits warmgelaufen hatte und auf den Gegner wartete, suchte die Mannschaft aus dem Ziger-schlitz (angeblich) noch das Migros-Sportzentrum in Greifensee, wo der Match unter Flutlicht ausgetragen wurde. Mit dreiviertelstündiger Verspätung wurde das Spiel schliesslich angepfiffen: Zu spät, wie sich für die vom langen

Einlaufen bereits ermüdeten Kantonsräte zeigen sollte. Trotz der raschen Führung durch die Zürcher setzte es in der Folge mehrere Glarner Tore ab, was sich im Schlussstand von 5:2 für die Gäste zeigte. Dabei wird wohl vor allem ein taktischer Schachzug der Glarner von uns Zürchern Nachahmung finden: In der Verteidigung spielte eine Glarnerin mit und alsbald konzentrierte sich der freundlich-höfliche Zürcher Rechts-aussen mehr auf politische (!) Gespräche als auf den Ball... Da half auch nichts mehr, dass der in chronischer Unterbesetzung antretende FC KR auf die Hilfe des Höngger D-Junioren Marcel Aisslinger zählen konnte. Immerhin lieferte dieser die Flanke zum zweiten Tor der Zürcher und damit zu einer Resultatverschönerung! Hans Gubler



HAIRLINE

DAMEN + HERREN

Höngger Markt

3413040

...immer im Trend

Die gute Ausbildung ist Garantie für unseren Wohlstand

von Jean E. Bollier



Nationalrats-Kandidat FDP-Liste Nr. 2. Geb. 1944 verheiratet, zwei erwachsene Kinder, wohnhaft in Höngg, Rütihof. Geschäftsführer FDP Stadt Zürich. Gemeinderat und Ratssekretär. Mitglied der Aufschichtskommissionen Schule für Gestaltung Zürich (StG) und der Allgemeinen Berufsschule Zürich.

Ohne gute schulische Ausbildung ist das selbstverantwortliche Handeln des

Einzelnen, auf das unser Staat bauen muss, nicht denkbar. Noch befindet sich das schweizerische Bildungssystem im internationalen Vergleich an vorderster Stelle. Ich will mich dafür einsetzen, diese Spitzenposition nicht nur zu halten, sondern auszubauen. Dafür braucht es Schulen, welche den Leistungswillen und die Freude am Lernen fördern. Eines der dringlichsten Anliegen ist die Steigerung der Attraktivität unserer Berufsbildung im dualen System der praktischen Arbeit im Lehrgeschäft und der Vermittlung von Theorie in der Berufsschule.

Ich werde mich engagieren, dass mit der neuen Berufsmaturität und der eben beschlossenen Schaffung von Fachhochschulen unser einziger schweizerischer Rohstoff, die gute berufliche Ausbildung, weiterhin und nachhaltig für unsere Wirtschaft und damit für den Wohlstand jeder und jedes Einzelnen zur Verfügung steht.

Wer an die Zukunft glaubt, lässt die Fundamente für Leistung und selbstverantwortliches Handeln nicht verlottern.

Alterswohnheim Riedhof

Freitag, 27. Oktober, 18.30 Uhr

Herr Lorenz, Tenor, wird einen Liederabend für alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer gestalten.

Mittwoch, 1. November, 18.30 Uhr

Im Riedhof findet ein Dia-Abend über das geheimnisvolle Land Vietnam statt.

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher freuen.

Vielseitiges Angebot der Sozialberatung

Die Zahl der Menschen, die in Not geraten und auf Sozialhilfe angewiesen sind, ist gross — auch im Kreis 10. Notlagen haben viele Ursachen: Rezession und Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Behinderung, persönliche Krisen oder Suchtprobleme, fehlendes oder zu niedriges Einkommen. Wir unterstützen diese Personen für eine bestimmte Dauer mit dem Ziel und Zweck, die Ursachen der Notlage zu ermitteln und nach Möglichkeit zu beseitigen. Dies muss in Zusammenarbeit mit dem Hilfesuchenden erfolgen. Daraus ergibt sich ein zentraler Arbeitsgrundsatz, nämlich «Hilfe zur Selbsthilfe».



Das Team der Sozialberatung Kreis 10

Leistungen der Fürsorge dürfen nicht Zweckentfremdet werden. Die Ausrichtung von Fürsorgeleistungen kann mit Weisungen und Auflagen verbunden werden. Im Kanton Zürich ist das Recht auf Hilfe und Unterstützung für alle, die sich in einer dauernden oder vorübergehenden Notlage befinden, gesetzlich verankert. Wer trotz eigenen Bemühungen ausserstande ist, für den Lebensunterhalt selber aufzukommen, kann ein Gesuch um Sozialhilfe stellen. Die Dienstleistungspalette ist breit und beinhaltet zum Beispiel: Das Abklären der Situation in der Familie, der Arbeitsstelle, bei Krankheit oder Sucht; professionelle Gespräche in Bezug auf Veränderungsmöglichkeiten; Kriseninterventionen; Gespräche mit Krankenkassen, Arbeitgebern, Vermietern, Ärzten, Psychiater, Betreuungsamt und so weiter; Ansprüche gegenüber Dritten klären (Arbeitslosenversicherung, Versicherungen allgemein); kurz- bis mittelfristige finanzielle Unterstützung; Finanzierung von Drogen- und Alkoholkonsum resp. Therapien; Vermittlung an Soziale Wohnberatung, Stellenberatung, Arbeitsprojekte, Fachstellen und so weiter.

Die persönliche Beratung ist ein wichtiger Bestandteil der Hilfe. Wer Sozialhilfe beantragt, hat Anspruch darauf, persönlich angehört sowie korrekt und sachkundig beraten zu werden. Dabei wird jedem Klienten absolute Diskre-

tion zugesichert. Eine Sozialarbeiterin des Teams betont: «Mitglieder der Fürsorgebehörde und Personen, die in den Sozialdiensten tätig sind, unterstehen dem Amtsgeheimnis. Sie sind an eine strenge Schweigepflicht gebunden und garantieren damit die erforderliche Diskretion. Selbstverständlich erwarten aber auch wir von den Klienten, dass sie wahrheitsgetreu über ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse Auskunft geben. Sie sind auch verpflichtet, in Unterlagen wie Mietverträge, Lohnabrechnungen, Gerichtsentscheide und so weiter Einsicht zu gewähren sowie bei Verlust der Arbeitsstelle sich sofort beim Arbeitsamt zu melden und für die nötigen Unterlagen für die Auszahlung der Arbeitslosengelder besorgt zu sein.»

Sprechstunde

Ab März dieses Jahres findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat am Wipkingplatz 5 eine Sprechstunde (Sozialberatung) statt, und zwar kostenlos, von 16 bis 18.30 Uhr. Gedacht ist sie für Personen, die im Kreis 10 wohnen und in irgendeiner Weise Hilfe oder Beratung wünschen. Das Achteerteam in Wipkingen, das momentan gegen 500 Klienten/innen betreut, hofft, dass diese unentgeltliche Dienstleistung auch vermehrt präventiv wirken kann.

Entdecken Sie eine Bankbeziehung ganz nach Ihren Wünschen:

Liberty

Das Kontopakete mit den vielen Vorteilen. Liberty verwandelt Ihr Konto in eine ganze Bankbeziehung, inklusive Vorzugszinsen und neuen Dienstleistungen. Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihnen die Vorteile von Liberty näherzubringen. Sprechen Sie am besten bei uns mit Fabienne Köchli.



Limmattalstrasse 160
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01/344 11 11

Reise im Fauteuil

(Eing.) Mit einem humorvollen Rundgang im Mysteryhouse der Lady Winchester, die zeitlebens ihren Familiensitz ausbauen liess, begann die dritte Folge der Reise in der Seniorenresidenz Im Brühl. Die Pensionäre und Gäste folgten Catherine Keller zur Sankt-Andreas-Falte — ein beklemmendes Erlebnis zu wissen, dass unter dem unscheinbaren Talboden die Erdbefengefahr lauert. Durch den Yosemite-Nationalpark, das Bergsteigerparadies, und über den 3130 Meter hohen Tiogapass erreichten sie den Monolake mit seinen bizarren Kalkstein-Säulen. Im «Tal des Todes» standen sie 86 Meter unter dem Meeresspiegel, am tiefsten Punkt der westlichen Welt. Die Hitze des Death Valley konnte man am ausgetrockneten Salzsee, in den Sanddünen und den hellen Felsentälern fast spüren. Das neonleuchtende Las Vegas, die Stadt, die in die Wüste gebaut und zum weltberühmtesten Vergnügungszentrum wurde — welche Gegensätze von Tag und Nacht —, muss man einmal gesehen haben. Voller Enthusiasmus führte dann Frau Keller ihre Reiseschar durch die vielfältigsten Naturwunder — in unbekannte Parks wie das Valley of Fire, die Canyonlands und die Kakteenwüsten. Der imposante Grand Canyon und die Felsentürme des Bryce Canyon begeisterten mit dem Farbenspiel der Tageszeiten. Überall begegneten die Pensionäre und Gäste der Tierwelt: Erdhörnchen, Skunk, Hornechse, Tarantel, Vögel und Rehe waren die Begleiter. Bei einer Schifffahrt auf dem Lake Powell zur Rainbowbridge erholte man sich von den Strapazen. In der futuristischen Wohnstadt Arcosanti des Architekten Paolo Soleri, welche nach dem Vorbild der indianischen Siedlungen erbaut wird, endete die dritte Reise.

Gartenbau
Gartenpflege
Pflanzenservice



Zürich ☎ 3413902

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg	
Sonntag, 22. Oktober	
in der Kirche:	
Ökumenischer Gottesdienst	10.00
zum Wümmetfäsch mit	
Pfrn. A. Wäffler und Frau E. Wunderli	
Kollekte: Mädchenhaus Höngg	
Kinderhütendienst:	
im Pfarrhaus neben der Kirche	
Krankenhaus Bombach	
Abendmahls-Gottesdienst	
mit Pfr. Rolf Killias	
Eglise réformée française de Zurich	
Culte du soir à l'Altersheim Riedhof,	
Riedhofweg 4. Tous les paroissiens	
de Höngg et des environs ainsi que	
toute personne intéressée sont	
chaleureusement invités à participer	
à ce culte.	
Wochenveranstaltungen	
Dienstag, 24. Oktober	
Alterswohnheim Riedhof	
Tischgespräch mit Pfr. Svat Karásek	
Höngger Senioren-Wandergemeinschaft	
Halbtageswanderung am linken	
Rheinufer von Eglisau bis Zweiden	
Wanderzeit zirka 1 1/2 Stunden	
Besammlungen: bei der grossen Uhr	
im Hauptbahnhof	
Mittwoch, 25. Oktober	
Sonntag, 26. Oktober	
Sonntag, 27. Oktober	
Sonntag, 28. Oktober	
Sonntag, 29. Oktober	
Sonntag, 30. Oktober	
Sonntag, 31. Oktober	
Sonntag, 1. November	
Sonntag, 2. November	
Sonntag, 3. November	
Sonntag, 4. November	
Sonntag, 5. November	
Sonntag, 6. November	
Sonntag, 7. November	
Sonntag, 8. November	
Sonntag, 9. November	
Sonntag, 10. November	
Sonntag, 11. November	
Sonntag, 12. November	
Sonntag, 13. November	
Sonntag, 14. November	
Sonntag, 15. November	
Sonntag, 16. November	
Sonntag, 17. November	
Sonntag, 18. November	
Sonntag, 19. November	
Sonntag, 20. November	
Sonntag, 21. November	
Sonntag, 22. November	
Sonntag, 23. November	
Sonntag, 24. November	
Sonntag, 25. November	
Sonntag, 26. November	
Sonntag, 27. November	
Sonntag, 28. November	
Sonntag, 29. November	
Sonntag, 30. November	
Sonntag, 1. Dezember	
Sonntag, 2. Dezember	
Sonntag, 3. Dezember	
Sonntag, 4. Dezember	
Sonntag, 5. Dezember	
Sonntag, 6. Dezember	
Sonntag, 7. Dezember	
Sonntag, 8. Dezember	
Sonntag, 9. Dezember	
Sonntag, 10. Dezember	
Sonntag, 11. Dezember	
Sonntag, 12. Dezember	
Sonntag, 13. Dezember	
Sonntag, 14. Dezember	
Sonntag, 15. Dezember	
Sonntag, 16. Dezember	
Sonntag, 17. Dezember	
Sonntag, 18. Dezember	
Sonntag, 19. Dezember	
Sonntag, 20. Dezember	
Sonntag, 21. Dezember	
Sonntag, 22. Dezember	
Sonntag, 23. Dezember	
Sonntag, 24. Dezember	
Sonntag, 25. Dezember	
Sonntag, 26. Dezember	
Sonntag, 27. Dezember	
Sonntag, 28. Dezember	
Sonntag, 29. Dezember	
Sonntag, 30. Dezember	
Sonntag, 31. Dezember	

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg

Sonntag, 22. Oktober:
10.30 Uhr: Frühschoppenkonzert Wümmet-
fäsch Höngg
Kontaktadresse
Präsident: Peter Forster, Ackersteinstrasse 93,
8049 Zürich, Telefon 341 24 17

Quartierverein

Tage der offenen Tür im Hallenbad Bläsi am
Samstag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, und
am Sonntag, 22. Oktober, von 11 bis 18 Uhr.
Viele Attraktionen zum Zuschauen und
Mitmachen! Es wirken mit: Limmattixen,
SLRG, Tauchclub Aquarius, Kanu Club Zürich,
Amt für Gesundheit und Umwelt der Stadt Zü-
rich. Organisation: Quartierverein Höngg. Gra-
tiseintritt während der Veranstaltungen.

Samariterverein Höngg

Übung: Dienstag, 24. Oktober 1995, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188.
Vortrag: Wohltuende Wickel.
Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.
Kontaktperson: Ursula Sibling, Präsidentin,
Rüthofstrasse 16, Telefon 341 13 83.

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Ju-
gendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir
treffen uns gruppenweise jeden Samstag-
nachmittag und erleben in spielerischer Form
Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir,
uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe,
Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile
und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.
Kontaktperson CVJM (Mädchen):
Marianne Lüssi, Telefon 341 58 92
Kontaktperson CVJM (Buben):
Urs Zweifel, Telefon 341 77 92
Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingela-
den, einmal unverbindlich an einem Jung-
scharprogramm mitzumachen.

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nan-
sen treffen sich jeden Samstagnachmittag in
der Natur zu einem spannenden, lehrreichen
und gemeinschaftsfördernden Programm. Hö-
hepunkte sind Weekends und die alljährlichen
Lager.

Mädchen

Bienli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Claudia
Hossmann, Winzerhalde 52, Telefon 341 33 33.
Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson:
Melanie Kunz, Telefon 341 83 04.

Knaben

Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson:
Tobias Stahel, Appenzellerstr. 77, 8049 Zürich,
Telefon 341 05 19.
Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Sandro
Amrhein, Telefon 341 41 77.

Vereinsnachrichten Musik Tanz · Gesang

Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg

Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Pfarrei-
zentrum, Sängerinnen und Sänger in allen
Stimmgruppen sind herzlich willkommen.
Kontakttelefon 341 50 13, Hans Schweighofer

Frauenchor Höngg

Wir freuen uns auf unser Jubiläumskonzert
«125 Jahre Frauenchor Höngg» unter dem
Motto «Cabaret-Cabaret» mit Musicalmelo-
dien, Cabaretliedern, Gospelsongs usw.
Probe: Mittwoch, 20.00 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.
Kontakte: Telefon 341 36 19

Trachtengruppe Höngg

Proben im Kirchgemeindehaus Höngg, Acker-
steinstrasse 190, jeden zweiten Dienstag.
Singgruppe (Gemischter Chor) 20.00 Uhr
Tanzgruppe 20.15 Uhr
Senioren-Tanzen 14.30 Uhr
Auskunft: Telefon 750 12 63 oder 341 83 08

Volkstanzen für Senioren

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag, 14.30 Uhr in
der Bullingerstube des ref. Kirchgemeinde-
hauses.
Auskunft: Telefon 341 83 08

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an
Sonn- und Feiertagen, von 8.00 bis 22.00 Uhr
(ohne Zuschlag) geöffnet.
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab
22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet.
In Notfällen sind Auskünfte durch die Ärzte-
Telefonzentrale, Telefon 261 61 00, zu erfahren.

Serie 5

Odeon-Apotheke, Limmatquai 2, Haltestelle
Bellevue, Telefon 252 59 59
Apotheke Schafroth am Lindenplatz,
Badenerstrasse 672, Haltestelle Lindenplatz,
Telefon 431 23 00
Landhus-Apotheke, Schaffhauserstrasse 502,
Haltestelle Seebach, Telefon 301 04 24

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag und Sonntag, 21. und 22. Oktober
Dr. P. Bebié, Fellenbergstr. 237, 8047 Zürich,
Telefon 01 · 492 57 58

Zentrale Auskunftstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Frauenverein Höngg

Präsidentin: Ursula Stump, Tel. 341 59 84

Altersturnen im evang. Kirchgemeindehaus,
Mittwoch 9.15 und 10.15, Bullingerstube.
Gym 60 im evang. Kirchgemeindehaus, Mon-
tag, 8.45 und 9.50, Bullingerstube.
Frau S. Siegfried, Telefon 341 83 08

Kinderkleiderbörse «Rössliryt» Limmattal-
strasse 157 (Krippenhaus). Jeden Dienstag,
14.00 bis 17.30 Uhr.
Während der Schullerferien geschlossen!

Werktagskinderhort, evang. Kirchgemeinde-
haus, Donnerstag 13.30 bis 17.15 Uhr, Bullin-
gerstube.

Schwangerschafts- und Rückbildungsgym-
nastik im Schulhaus Lachenzeig: Frau
M. Glattfelder, Telefon 750 06 50.

Körperschulung und Entspannungsgymna-
stik im Schulhaus Wetztingertobel: Frau Pfister,
Telefon 341 31 02.

Ludothek

Dienstag geöffnet von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Während der Schullerferien geschlossen!

Babysitterdienst Höngg

Monika Schön, Telefon 341 64 16, Während der
Schullerferien keine Vermittlungen!

Hauserstiftung, Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
Seit über 50 Jahren sind wir im Quartier für un-
sere betagten Mitmenschen tätig.
Interessenten melden sich bei der Heimlei-
tung, Telefon 341 73 74 oder bei Frau Esther
Müller Telefon 341 39 19.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Cafete-
ria — sie ist täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr ge-
öffnet.
Postcheckkonto 80-16299-5

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege —
Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste
gemeinsame Telefon-Nummer 341 10 90

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr
und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im
blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattal-
strasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des
kleinen Riegelhauses.
Montag bis Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr

Krankensmobilen-Magazin

Samariterverein Höngg
Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 51 20. Öff-
nungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienstag auch
abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. Donnerstag
und Samstag geschlossen. Notfalltelefon
341 35 52 oder 341 90 92.

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Turnkurse in Höngg
Montag Helmet-Turnen
Turnhalle Riedhof-Schulhaus 20.00—21.00

Dienstag Atem- und
Gesundheitsgymnastik 8.30— 9.30
Ref. Kirchgemeindehaus 9.40—10.40
(Bullinger-Stube)

Gesundheitsgymnastik
Turnhalle Vogtsrain-Schulhaus 20.00—21.00

Donnerstag Atem- und
Gesundheitsgymnastik 9.45—10.35
Ref. Kirchgemeindehaus (Bullinger-Stube)

Turnkurse in Oberengstringen
Mittwoch Atem- und
Gesundheitsgymnastik 7.55— 8.45
Turnhalle Rebberg-Schulhaus

Donnerstag
Gesundheitsgymnastik 18.45—19.45
Turnhalle Brunnewis-Schulhaus

Präsidentin: Marianne Tschäppät,
Im Wingert 16, Telefon 341 98 41

Vereinsnachrichten Sport

Radfahrer-Verein Höngg

Jeden Mittwoch
Waldlauf: 18 Uhr Schützenhaus Hönggerberg.

Jeden Donnerstag
Konditions-Training: 20 Uhr, Turnhalle Imbisbühl

Kontaktadresse: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 341 17 63

Sportverein Höngg

Freitag, 20. Oktober
Fehrltorf Vet 2 — Höngg Vet 2
M/Fehrltorf

20.15 Winterthur Vet 1 — Höngg Vet 1
M/Winterthur

Samstag, 21. Oktober
Höngg Sen — Wiedikon Sen
M/Hönggerberg

12.30 Höngg Ea — Diana Buchs E
M/Hönggerberg

13.30 Höngg Eb — Witikon E
M/Hönggerberg

14.00 Höngg Ca — Zürich C
F/Hönggerberg

14.45 Höngg Ec — Dielsdorf E
M/Hönggerberg

Sonntag, 22. Oktober
Fehrltorf 1 — Höngg 1
M/Fehrltorf

10.15 Waidberg Nirwana — Höngg 2
M/Hardhof

13.00 Höngg A — Zürich-Affoltern A
M/Hönggerberg

13.00 Schlieren B — Höngg B
M/Schlieren

Mittwoch, 25. Oktober
Freienbach Da — Höngg Da
M/Freienbach

Bei schlechter Witterung
gibt Telefon 341 78 44 Auskunft!

Wir gratulieren

Dass alles vergeht, weiss man schon in
der Jugend; aber wie schnell alles vergeht,
erfährt man erst im Alter.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir
Höngger Ihnen alles Gute, viel Mut,
Freude und Gottes Segen.

Geburtstag feiern:

21. Oktober

Frau Rosalia Saunders
Riedhofstrasse 378, 80 Jahre

22. Oktober

Frau Gertrud Hackhofer
Hohenklingenstrasse 30, 80 Jahre

Frau Marie Sterki
Limmattalstrasse 388, 80 Jahre

25. Oktober

Frau Frieda Dreier
Ottenbergstrasse 5, 85 Jahre

Herr Luis Rohr
Kappenbühlstrasse 11, 85 Jahre

27. Oktober

Herr Franz Schweri
Rüthofstrasse 2, 85 Jahre

Frau Luise Wiederkehr
Limmattalstrasse 371, 90 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen

Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Brei-
tensteinstasse 19a, 8037 Zürich, Telefon
271 98 00

Fresskino

Freitag, 20. Oktober ab 19 Uhr. Wir
schauen einen lustigen Film und essen
dazu Wienerli im Schlafrock mit Salat.

«Gewalt in der Familie?»

... oder wie gehen wir mit Aggressionen
um? Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr im
Kafi Tintefisch. Eingeladen vom Eltern-
verein Waidberg referiert Cornelia Ja-
comet zum Thema «Gewalt in der Fami-
lie». Eintritt: Fr. 7.— (Mitglieder Fr. 5.—).
Bitte pünktlich erscheinen!

ManneKafi

Donnerstag, 26. Oktober, 19 bis 23.30
Uhr im Kafi Tintefisch.

Werkraum

Kleinkinderwerken. Jeden Donnerstag,
von 14.30 bis 15.30 Uhr für Kinder ab
zirka drei Jahren (ohne Eltern!).

Trockenblumen bis 28. Oktober. Minia-
turarrangements oder Sträusse lassen
sich aus getrockneten Blumen, Gräsern
usw. stecken oder binden.

Holzwerkstatt

Herbstzeit — Windzeit. Wir werken zum
Thema Wind.

Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV,
Uraniastasse 7, 1. Stock, Büro 102
(8.00—9.00 Uhr; Planeinsicht zu ande-
ren Zeiten nur nach telefonischer
Absprache).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom
Datum der Ausschreibung an.

Interessenwahrung: Begehren um Zu-
stellung von baurechtlichen Entschei-
den müssen innert 20 Tagen seit der
Ausschreibung schriftlich bei der Bau-
polizei gestellt werden (§ 315 des Pla-
nungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den
baurechtlichen Entscheid nicht recht-
zeitig verlangt, hat das Rekursrecht ver-
wirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Ent-
scheids ist gebührenpflichtig und erfolgt
per Nachnahme. Es erfolgt nur ein
Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die
Zustellung sicherzustellen.

Giblenstrasse 3, 7, 11, 15, 17, 19, Bal-
konterweiterung, Zone D, Walter Grab,
Forstweg 1, Bannau, Wiederholung der
Ausschreibung.

13. Oktober 1995 Die Baupolizei

Zivilstandsnachrichten

Bestatt

Mit der FDP schiessen Sie nie daneben
Von Gemeinderat Andres Türler, Präsident FDP Zürich 10

Die Wahlhilfe der Freisinnig-Demokratischen Partei des Kantons Zürich vom 30. September auf dem Münsterplatz war ein Riesenerfolg. Zahlreiche Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Kandidatinnen und Kandidaten für National- und Ständerat in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen, so auch Mitglieder unserer Kreispartei. Es freut mich deshalb ganz besonders, dass beim Armbrustschiesen ein Wipkinger FDP-Mitglied, nämlich Simon Gerber, das Maximum erreicht und somit als ersten Preis ein Wochenende für zwei Personen in Wildhaus gewonnen hat. Im Namen des Vorstandes der FDP Zürich 10 gratuliere ich dem glücklichen Gewinner ganz herzlich.

Am kommenden Wochenende finden neben dem Högger Wümmetfäscht auch die überaus wichtigen und für die kommende Legislatur wegweisenden Erneuerungswahlen der beiden nationalen Kammern statt. Um die aus allen Ecken heraufbeschworene sogenannte Führungsschwäche unseres Landes zu eliminieren, brauchen wir Köpfe in National- und Ständerat, die gewillt sind, wieder Verantwortung zu übernehmen. Im Gegensatz zu anderen Parteien, von links nach rechts, die sich auf übliche Schlagwörter und unrealistische Ideologien beschränken, stellt die FDP bestausgewiesene Kandidatinnen und Kandidaten, denen es erste Pflicht ist, die besten Rahmenbedingungen für das Wohl unseres Landes und deren Einwohnerschaft zu schaffen. Die Entscheidung liegt nun an den Bürgerinnen und Bürgern oder, um es mit den Worten unseres Präsidenten Franz Steinegger zu sagen: «Schlechte Kandidaten werden von guten Bürgern gewählt, die nicht an die Urne gehen.»

Der Vorstand der Freisinnig-Demokratischen Kreispartei Zürich 10 empfiehlt Ihnen deshalb für den Ständerat ganz klar Vreni Spoerry (zweite Linie leer lassen).

Für den Nationalrat konnte die FDP 10 drei kompetente Politiker nominieren,



die es verdient haben, 2 mal auf Ihrer Liste 2 (FDP Stadt Zürich und Meilen) aufgeführt zu werden:

Mit Jean E. Bollier kandidiert ein Vollblutpolitiker. Als langjähriger Gemeinderat, Ratssekretär sowie Geschäftsführer der FDP der Stadt Zürich kennt er sich im Parlamentsbetrieb bestens aus.

Kantonsrat Dr. Robert Chanson wird über alle Parteigrenzen hinweg als fairer und sachlicher Kämpfer umschrieben. Als Kantonsrat und Unternehmer weiss er um die Nöte und Probleme des Mittelstandes, und er wird deren Interessen tatkräftig auch in Bern vertreten.

Dritter im Bunde der Högger Kandidaten ist Peter Aisslinger, Kantonsrat und ehemaliger Präsident der FDP 10. Seine Fachkompetenz in Sachen Jugend und Bildung wird eine grosse Bereicherung der FDP-Fraktion im Nationalrat darstellen.

Sorgen Sie dafür, dass der Högger Sitz in Bern nach dem Rücktritt von Ernst Cincera nicht vakant bleibt, und legen Sie die Liste 2 ein, denn: Mit der FDP schiessen Sie nie daneben!

Högger Senioren-Wandergruppe
Halbtageswanderung vom Dienstag, 24. Oktober
Wandergelände: linkes Rheinufer von Eglisau bis Zewidlen. Auf-/Abstieg: gering, leichtes, abwechslungsreiche Auf und Ab. Wanderzeit: gut 1 1/2 Stunden.
Besammlang: 12.50 Uhr pünktlich beim Treffpunkt (grosse Uhr) im Hauptbahnhof Zürich. Besonderes: Kurzweilige Flusswanderung. - Besichtigung mit Führung durch das einst grösste und modernste Kraftwerk Europas. Wanderleitung: Ernst Aerne und Othmar Böni.

Billetbezug: Inhaber/innen von SBB Halbtax-Abo besorgen ihr Billett am Automaten ihrer Tram- oder Bushaltestelle: (Zewidlen) 8432 retour 1/2 = Fr. 8.40. Wer Halbtax-Abo und Regenbogenkarte (Stadtgebiet) besitzt, löst am Automaten oder am Bahnschalter ein Anschlussbillett, Tageskarte, 3 Zonen: * 102 retour 1/2 = Fr. 5.60.

Liebe Wanderleute
Mit dem IC Milano-Nürnberg fahren wir auf Gleis 10 um 13.13 Uhr nach Bülach, und weiter geht's auf dem gleichen Bahnsteig mit der S 22 nach Eglisau, Ankunft 13.41.
Hier beginnen wir unsere Herbstwanderung durch die prächtige Kastanienallee abwärts und biegen bei der ersten Kurve nach Westen ab auf einen Fussweg über dem Steilufer des Rheins, vorbei an schmucken Häusern mit gepflegten Gärten. Schon erblicken wir die mächtigen Fabrikanlagen der Mineralquelle Eglisau. Unser Weg führt uns kurz dem Waldrand entlang und auf einen idyllischen Pfad das Rheinbord hinunter.
Wir kommen unter dem imposanten, 63 Meter aufragenden, 457 Meter langen Eisenbahnviadukt hindurch und bestaunen dieses technische Wunderwerk, bereits 1895-1897 im Auftrag der Nordostbahn erstellt, mit seinen 20 durch Bogen verbundene, schlanke Mauerpfeiler. Bald erreichen wir eine ebene Au und folgen weiter dem Waldrand. Wir queren eine Bucht mit Feuerstelle, bleiben weiter im Wald und steigen wieder zur Ebene hinauf. Das stattliche Gehöft Neuhaus belebt mit seinen weiten Feldern die ruhige Landschaft. Rasch gelangen wir zu einem Engpass und steigen gemächlich zur Strasse hinauf. Ein neu angelegter Wanderweg führt nebenan durch den Wald, immer wieder mit freiem Blick auf den breiten werdenden, ruhig fliessenden Rhein, ein Paradies für die Vogelwelt, mit unzähligen Schwänen, Enten und andern Wasservögeln.

Grosse News-Ausstellung
Mit dem topaktuellen Subaru Justy
Das Autohaus Emil Frey AG an der Badenerstrasse 600 in Zürich Altstetten präsentiert an seiner Herbstausstellung vom 21. und 22. Oktober neben anderen attraktiven Novitäten den brandneuen Subaru Justy 4WD.
Den neuen Justy gibt es in einer 3- und einer 5türigen Version. Beide Modelle werden von einem modernen, sparsamen 4-Zylinder-Motor mit 1298 ccm Hubraum angetrieben. Er leistet 68 PS (50 kW) bei 6000/min und entwickelt sein maximales Drehmoment von 99 Nm bereits bei 3500/min.
Ein neues Konzept: Permanenter 4WD mit Viscokupplung
Durch die revolutionäre Viscokupplung wird die Kraft des Motors bei Bedarf auf alle vier Räder übertragen. Das bedeutet bessere Haftung, mehr Richtungsstabilität und optimale Spurtreue auch bei schwierigsten Strassenverhältnissen. Die Hinterräder werden durch die Viscokupplung mit genau soviel Drehmoment versorgt, wie es die aktuelle Fahrsituation erfordert.
Sechs weitere News
An der Ausstellung werden neben dem neuen Justy noch sechs andere neue Modelle zu bewundern sein: der Rover 416 Si, der Range Rover SE 2.5 Diesel, der Jaguar Executive 3.2, der KIA Sportage Automat und der KIA Sephia sowie der rassige Alfa GTV 2.0 Turbo.
Probefahrten
Die Ausstellung an der Badenerstrasse 600 ist am Samstag, 21. Oktober, von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. An diesen zwei Tagen stehen alle ausgestellten Modelle zur Probefahrt bereit. Die jungen Gäste können auf einer Miniscooter-Rennbahn und an einem Rennsimulator ihr Fahrgeschick testen. Für die ganz Kleinen gibt es eine Video-Ecke.

haben doch sie in ihrem Haushalt so manche elektrische Apparate zu tätigen, wie Staubsauger, Kaffee- und Waschmaschine, Mixer, Kühlschrank und viele andere. Zum Abschluss unserer recht interessanten Wanderung sind wir im nahen heimeligen Restaurant Landhaus beim Bahnhof Zewidlen zum üblichen Stärkungshalt gemeldet. Mit dem neuen Fahrplan im Mai 1995 ist die SBB Station Zewidlen aufgehoben worden. So haben wir nun mit dem Postauto (ZVV Linie 540) nach Glattfeldern Bahnhof zu fahren und von dort mit der S5 nach Zürich-Oerlikon, wo wir um 18.17 Uhr eintreffen dürften. Wir empfehlen solides Schuhwerk, bei nasser, kalter Witterung auch den Wanderstock und wir freuen uns sehr, Sie alle bei diesem schönen Anlass wiedersehen zu dürfen.
Eure Wanderleiter
Ernst Aerne und Othmar Böni

Unser Geschenk (im Wert von Fr. 108.-) **für Sie**
Diese 8 Exklusivitäten von **Estée Lauder** gehören Ihnen beim **Kauf ab Fr. 60.-** während den **Beratungswochen** vom **23. Okt. bis 4. Nov. 1995**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Übrigens: Die Estée Lauder und Aramis Weihnachtskollektion, mit attraktiven Angeboten, ist eingetroffen.

Drogerie Parfumerie
H Ö N G G E R - M A R K T
Daniel Fontolliet · Limmattalstr. 186
8049 Zürich · Tel. 01-341 46 16

RESTAURANT
Rütihof
Rütihofstr. 19 8049 Zürich Tel. 01 - 341 31 00
Dienstag geschlossen Hans Lutejin
Puure-Brunch
am 22. Oktober 1995
von 10.00 bis 14.00 Uhr
Braten, Gemüse, Röstli, Spiegeleier usw., usw.
Lassen Sie sich verwöhnen.
Auf Ihre Reservation freut sich das Rütihof-Team.

alte Trotte
Restaurant
Alte Trotte
Wegen grosser Nachfrage nochmals Metzgete
Donnerstag, 26. Oktober, ab 18.00 Uhr
Freitag, 27. Oktober ganzer Tag
Auf Ihren Besuch freuen sich Fritz, Vreni und Silvia
☎ 3418111

Evangelische Volkspartei
Eigenständig, engagiert und dynamisch
Die EVP gehört im Vergleich zu anderen Parteien in der Schweiz zu den kleineren politischen Gruppierungen. Ihre Bedeutung liegt in ihrer Orientierung an den ethischen Werten der Bibel. Auf dieser Grundlage setzen sich die Mitglieder mit Überzeugung für eine vom Evangelium geprägte Polit-Kultur ein. Das politische Handeln wird in den umfassenden Dienst am Menschen gestellt. Aus dieser Verantwortung heraus gilt der Grundsatz: **Gewissen über Interessen.** Die EVP ist bestrebt, die Anliegen der Bevölkerung zu erfassen und darauf zu reagieren. - Auch die **Jugend** ist der EVP ein besonderes Anliegen. Der Dialog zwischen den Generationen ist in der politischen Arbeit unerlässlich. - Wählen Sie deshalb mit **Liste 5 oder Liste 6** die Kandidaten der Evangelischen Volkspartei. Sie sind Garanten für eine gradlinige Politik, sind volksverbunden, und ihre Voten beweisen immer wieder Mut und Weitsicht.
Max Hablützel
EVP Kreisgruppe Zürich 10

Rot oder blond problemlos möglich
Fragen Sie das Team aus dem
Damensalon Jasmin
Hedy Zimmerli und Personal
Limmattalstrasse 59
Telefon 342 14 86 ☐

34177 00
ZEIT VERSCHENKEN
Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

RESTAURANTS
NEUE Waid
Wir lösen Ihre Verpflegungs- und Zahlungsprobleme
Wir nehmen an:
Schweizer Lunch Checks
Kreditkarten:
Eurocard, American Express, Visa und Diners
Fremdwährungen
Bei Gesellschaften gegen Rechnung
Für Firmen auch Monatsrechnung möglich
Alex Meier
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03



Sie brauchen einen geeigneten Raum für Ihr Firmen- oder Weihnachtessen bis zu 40 Personen
Wir haben unseren hellen, freundlichen Saal «Bungert» sowie ein eingespieltes Team und eine gute Küche.
Gerne laden wir Sie ein, um Einzelheiten zu besprechen.
Restaurant am Brühlbach (oberhalb Migros Höngg)
Telefon 342 42 36

Sammeln - was und wie?
Im Gemeinschaftszentrum Grünau Grünstäule 18, 8064 Zürich, wird am Sonntag, dem 22. Oktober, ab 10 Uhr eine Sammelobjekt-Ausstellung gezeigt. Eine Gelegenheit, verschiedene Sammelobjekte zu bewundern und Anregungen zum Selber-Sammeln zu erhalten. Jedermann-Frau ist zur Sammelobjekt-Ausstellung eingeladen.
Kinovergnügen in der Wohnstube
TV-Zukunft hat begonnen
Mehr sehen beim Fernsehen. Unter diesem Motto hat die Zukunft bei den Fernsehgeräten begonnen. Möglich macht dies die neue europäische Fernsehnorm PALplus, die speziell auf die Übertragung von Sendungen im Breitbildformat entwickelt wurde.

Entsprechend sind jetzt auch neue TV-Geräte im Breitbildformat 16:9 erhältlich, welche einen optimalen Fernsehgenuss garantieren. Damit wird es erstmals auch möglich, Kinofilme im Fernsehen in Originalform, zum Beispiel Cinemascope, zu empfangen. Verschiedene Fernsehstationen, darunter auch das Schweizer Fernsehen, produzieren bereits heute einige Sendungen im Breitbildformat. Produktionen aus Politik, Unterhaltung, Kultur und Sport werden künftig zunehmend in PALplus produziert und ausgestrahlt. So werden beispielsweise die Olympischen Sommerspiele 1996 in Atlanta in ihrer «ganzen Breite» live zu erleben sein. Die neuen TV-Geräte bieten aber auch mehr **Sehkomfort**. Denn das Bildseitenverhältnis 16:9 entspricht genau dem menschlichen Sehempfinden. Die 100-Hertz-Technik sorgt zudem für flimmerfreies, augenschonendes Fernsehbild, und mit Dolby Surround wird ein realitätsnaher Klanggenuss geboten. Die Zukunft des Fernsehens ist jetzt live bei Ihrem Fachmann für Unterhaltungselektronik zu besichtigen. Er bietet auch eine filmreife Leistung, wenn es um den Kundendienst geht. Denn Auswahl, Beratung, Service und Qualität haben einen Namen - **Fawer TV Hifi Video, Höngger Markt, 8049 Zürich.**

FDP -Liste 2: Nationalrat 2x auf jede Liste:



Jean E. Bollier
Gemeinderat
FDP-Geschäfts-
führer/Ratssekretär



Robert Chanson
Kantonsrat
Dr. iur., Konsulent
für Umweltfragen



Peter Aisslinger
Kantonsrat
Real- und
Oberschullehrer

Mehr sehen beim Fernsehen



SONY KV-24WS18 ■ Breit-
bildformat 16:9 ■ Fr. 1'998.-

Holen Sie sich echte Kino-
atmosphäre in die Wohn-
stube.

Mit den neuen Fernseh-
geräten von **SONY**
im 16:9 Breitbildformat
und Dolby Surround sitzen
Sie im Logenplatz.

Das gilt auch bei unserem
Service, mit dem wir
Ihnen eine filmreife
Leistung bieten!

ERLEBNIS HAT EINEN NAMEN

FAWER TV HIFI VIDEO

Höngger-Markt, 8049 Zürich, Telefon 01-341 57 00

H&G HÖNGGER
**isch
für
alli da!**



SVP Liste 15

Erwin Wehrle, Zollikon
**2x auf Ihre
Nationalratsliste!**

- Sicherheit für Ihre Familie
- Gegen Arbeitslosigkeit
- Für gesunde Finanzen
- Für eine gesunde Landwirt-
schaft
- Für ein konkurrenzfähiges
Gewerbe
- Für eine starke Wirtschaft

Komitee «Erwin Wehrle in den Nationalrat»
Postfach 8291, 8050 Zürich.

**Nähatelier
für
Kleideränderungen
Neuanfertigungen
Vorhänge**

Verena Strebel
Biedhofstrasse 370
8049 Zürich
Tel: 01 / 341 81 48

Das Höngger Telefonbuch 1996 erscheint Ende November

Der **H&G HÖNGGER** hat mit
grossen Aufwand
die Arbeit an die
Hand genommen
und das neue **Höngger
Telefonbuch 1996**
gestaltet. OK-Präsident
ist Felix Christinger. Verantwortlich
für Akquisition: Hans Marolf; Sekretariat:
René Leuppi; Finanzen: Jean-Pierre Egger.
Den Kontakt zu den Behörden besorgte
Hermann Aebi.

Kontaktpersonen

OK-Präsident
F. Christinger
G 341 72 38
F 751 16 50

Akquisition
H. Marolf
G 341 17 17
F 342 12 62

Liegenschaftenmarkt

In Zürich-Höngg an einmaliger,
sehr ruhiger Lage zu vermieten

Studio/Atelier

mit Gartensitzplatz, grosse
Fensterfronten, mit Sicht auf Wald
und Wiesen. Wohnraum zirka 67 m²
mit Parkettboden, moderne Küche,
Dusche/WC.
Miete pro Monat Fr. 1600.—,
Garage Fr. 140.—.

Interessiert?
Rufen Sie uns an:

NESTA IMMOBILIEN

Flüelastrasse 51 · CH-8047 Zürich
Telefon 01 493 15 44 · Fax 01 493 12 79

Zu vermieten in Quartierparkgarage,
Winzerstrasse, 8049 Zürich

Garagenplätze

Mietzins Fr. 150.— monatlich
sowie

3 elektronisch gesicherte, klimatisierte Abstellplätze

geeignet für das Einstellen von
Oldtimern und Liebhaber-Fahrzeugen.
Mietzins pro Platz Fr. 250.— monatlich
Interessenten melden sich während der
Bürozeit unter Telefon 01/341 40 10

Zürich-Höngg

Per sofort oder nach Vereinbarung
an ruhiger, sonniger Lage

4 1/2-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Moderne Küche mit Granit-
abdeckung, Bad/WC mit Waschturm,
Dusche/WC, Balkon, Lift.
Miete Fr. 2500.— inklusive Nebenkosten.
Auskunft: **Werdmühle Immobilien AG**
Telefon 01/365 43 36, Frau S. Stachel

Per sofort oder nach Vereinbarung
in Höngg, Rütihof

2-Zimmer-Wohnung

im Parterre mit schönem Sitzplatz zu
vermieten.
Mietzins Fr. 1290.— inklusive Nebenkosten.
Vorhänge und Teppiche müssen
übernommen werden für Fr. 1500.—
(neuwertig).
Besichtigung nach Vereinbarung
Telefon 341 84 11

Zürich, Kreis 10

Per sofort oder nach Vereinbarung ver-
mieten wir, ruhig gelegen und in der Nähe
öffentlicher Verkehrsmittel, eine

2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Gartensitzplatz

Mietzins Fr. 1603.— inklusive Nebenkosten,
und eine

3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon (90 m²)

Mietzins Fr. 2500.— inklusive Nebenkosten
Beide Wohnungen verfügen über **Parkett-
böden, moderne Küche**, speziellen
Grundriss, Bad/WC, separates WC.
Bastelraum und Garagenplätze können
dazugemietet werden.

Für einen sofortigen Besichtigungstermin
steht Ihnen unsere Frau A. Trunfio
zur Verfügung. Telefon 01/366 98 38

In Zürich-Höngg

Dachgeschoss-Atelier

40 m², zu vermieten. Teilweise möbliert,
Telefonanlage vorhanden. Mitbenutzung
von Infrastruktur wie Fax, Fotokopierer
usw.

Anfragen unter Chiffre Nr.2100
Verlag «Höngger», Postfach, 8049 Zürich

Zürich-Höngg

Erstvermietung per sofort oder nach
Vereinbarung an sonniger, ruhiger Lage,
Nähe Dorfzentrum grosszügige, luxuriöse

3 1/2-Zimmer-Wohnung

Wohnfläche zirka 94 m²
ab Fr. 2340.— exklusive

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Wohnfläche zirka 108 m²
ab Fr. 2700.— exklusive

Anfragen und Besichtigung unter
Vollenweider Immobilien
Telefon 01/341 02 92 (Bürozeiten)

Aussergewöhnlich viel Charme hat unsere
wunderschöne

3 1/2-Zimmer- Dachwohnung (83 m²)

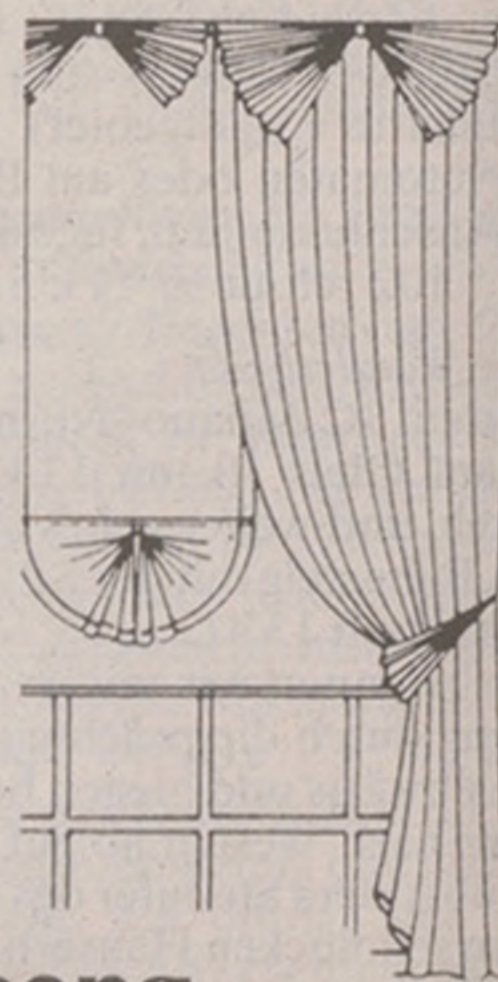
für die wir per 15. November oder nach
Vereinbarung einen Nachmieter suchen.
Wenn Sie ein Geniesser sind, der hohe
Räume, originellen Ausbau, Balkon,
idyllische Aussicht mit modernem Komfort
(GS, GK, Lift usw.) schätzt, sollten
Sie dieser Wohnung Ihre Aufmerksamkeit
schenken.
Miete inklusive Nebenkosten Fr. 2150.—.
Telefon ab Samstag 341 59 74

Zu vermieten

3 Einstellgaragen

auch als Lagerraum nutzbar.
Telefonanschluss. Standort:
Winzerstrasse 48, 8049
Zürich.

Auskunft zu Geschäftszeiten:
Telefon 322 99 33



Ihr Vorhang- Fachmann

Urs Blattner

Idg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädli 6
8037 Zürich-Wipkingen
Telefon 271 83 27

**Besichtigungs-Apéro,
diesen Samstag, 21. Oktober 1995, 11-14 Uhr,
an der Ackersteinstr. 148-154 in Zürich Höngg**

Gerne zeigen wir Ihnen, wie komfortables und modernes Wohnen an schönster
Lage in Zürich-Höngg aussieht. Wir möchten Sie einladen, einen Blick in die
1 1/2-, 2 1/2-, und 3 1/2-Zimmer-Wohnungen sowie die 2 1/2- und 3 1/2-Zimmer-Attika-
Wohnungen zu werfen. Es lohnt sich bestimmt!

Gerne stehen Ihnen unsere Herren Defuns und Näpflin zur Verfügung.

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Sihlfeldstrasse 10, 8036 Zürich 3, Telefon 01 / 463 82 20, Fax 01 / 463 82 81

**Wümmet
Gschänk**

vom
20. bis 27. Oktober

20% auf alle
Velos
10% auf alle
Roller

**jetzt
degustieren
und ernten**

8049 Zürich
Regensdorferstr. 4
Telefon 341 73 91

2RadELSENER Höngg

Gratisräumung

von Wohnungen, Kellern usw.
Holen Flohmarktsachen ab,
kaufen Antiquitäten.
Telefon 341 29 35, M. Kuster

Christine Demierre

**aPO
theke**

Heilmittel, die sitzen.

a

LIMMAT
APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46